



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Bc. Veronika Holíková**

Thema der Bachelorarbeit: **Gebrauch des Artikels bei Eigennamen**

BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Hana Menclová, Ph.D.**

ZweitgutachterIn: **Prof. PhDr. Věra Höppnerová, DrSc.**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	19
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	18

<p>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</p> <p>Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i></p> <p>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</p>	20	18
<p>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</p> <p>Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p>	20	19
<p>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</p> <p>Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i></p>	10	10
<p>insgesamt</p>	100	94

Notenskala: 100-90 – *výborně* (1), 89-79 – *velmi dobře* (2), 78-67 – *dobře* (3), 66-0 – *nevyhovující* (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Frau Holíková hat sich in ihrer Arbeit mit dem gewählten Thema detailliert auseinander gesetzt. Die Darstellung der substantivischen Deklination im ersten Teil dient als Grundlage für die Erklärung der Spezifika in der Flexion der Eigennamen. Anschließend wird der Artikelgebrauch bei den Eigennamen anhand mehrerer Quellen behandelt, wobei die Verfasserin die Theorien in verschiedenen Grammatiken miteinander vergleicht. Obwohl dies einen etwas langwierigen Eindruck macht, erweist sich die daran anknüpfende Ergänzung aus Grammis als ausschlaggebend für den praktischen Teil der Arbeit, der auf diesen Erkenntnissen aufgebaut ist. Schade nur, dass hier die am Anfang der Konsultationen empfohlene Sekundärliteratur von Prof. Thurmair nicht berücksichtigt wurde.

Den Umfang des untersuchten Materials, das der Arbeit im Anhang angeschlossen wird, halte ich hinsichtlich der anspruchsvollen Analyse für eine Bachelorarbeit als ausreichend.

Die erzielten Ergebnisse werden mit Hilfe von Tabellen und Graphen dargestellt und kommentiert. Auf S. 51 kam es in der Erklärung (wohl aus Versehen) zur Verwechslung der Ergebnisse. In der abschließenden Zusammenfassung wird auf weitere Untersuchungsmöglichkeiten hingewiesen.

Das sprachliche Niveau der Arbeit wird den Ansprüchen an geschriebene Texte im Bachelorstudium durchaus gerecht, nur vereinzelt findet man kleine Unstimmigkeiten, die jedoch die Qualität der Arbeit im Ganzen nicht beeinträchtigen.

Die vorgelegte Arbeit erfüllt die Anforderungen an eine Abschlussarbeit im Bachelorstudium und wird von mir aufgrund der ausführlichen Erklärung des Themas sowie der oft problematischen Bearbeitung des zu analysierenden Materials mit der Note **výborně** bewertet.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):

1. Wie wird der Artikelgebrauch bei Personennamen von Prof. Thurmair erklärt?
2. Konnten Sie Unterschiede im Artikelgebrauch bei Personennamen zwischen den einzelnen Quellen in Referenzkorpora feststellen?

Die Bachelorarbeit von Frau Bc. Veronika Holíková wird hiermit mit **výborně (1)** bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters: Mgr. Hana Menclová, Ph. D.

Datum: 8.6.2018